
2. WECHSELWIRKUNG VON BEKLEIDUNGSELEMENTEN

■ Blicklenker	S. 14
■ Wirkung der Grundfarben	S. 16
■ Zeitlose Musterungen	S. 18

Die Wirkung von Outfits hängt bei weitem nicht nur von deren Form ab, sondern auch von der Wahl der Materialien, der Muster, der Farben, der Stoffstrukturen, der Accessoires und natürlich auch von dem Zuviel (oder dem Zuwenig) an nackter Haut.

Mit der geschickten Kombination der verschiedenen Faktoren lassen sich zahlreiche interessante Effekte erzielen. So wirkt ein Anzug mit Nadelstreifen eher elegant, einer mit Karos eher sportlich. Eine glatte Stoffstruktur hat eine zurückhaltendere Wirkung als eine grobe. Nicht zuletzt unterstreicht auch die Wahl der Frisur eine dezente, abenteuerliche oder verführerische Haltung.

Wie gesagt, die Palette an Gestaltungselementen ist gross. Die Frage ist nur wann, wo, was und wie viel davon. Anregungen dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

« *Ein zu enges Kleid beweist, dass eine Frau
eine Frau ist, es beweist aber auch,
dass sie keine Dame ist.* »
Alec Guinness